

Goethe, Johann Wolfgang: Die Lustigen von Weimar (1813)

- 1 Donnerstag nach Belvedere,
- 2 Freitag geht's nach Jena fort:
- 3 Denn das ist, bei meiner Ehre,
- 4 Doch ein allerliebster Ort!
- 5 Samstag ist's, worauf wir zielen,
- 6 Sonntag rutscht man auf das Land;
- 7 Zwäzen, Burgau, Schneidemühlen
- 8 Sind uns alle wohlbekannt.

- 9 Montag reizet uns die Bühne;
- 10 Dienstag schleicht dann auch herbei,
- 11 Doch er bringt zu stiller Sühne
- 12 Ein Rapuschchen frank und frei.
- 13 Mittwoch fehlt es nicht an Rührung:
- 14 Denn es gibt ein gutes Stück;
- 15 Donnerstag lenkt die Verführung
- 16 Uns nach Belveder' zurück.

- 17 Und es schlingt ununterbrochen
- 18 Immer sich der Freudenkreis
- 19 Durch die zweiundfunzig Wochen,
- 20 Wenn man's recht zu führen weiß.
- 21 Spiel und Tanz, Gespräch, Theater,
- 22 Sie erfrischen unser Blut;
- 23 Laßt den Wienern ihren Prater;
- 24 Weimar, Jena, da ist's gut!

(Textopus: Die Lustigen von Weimar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55072>)